



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Bereich Schule Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 29. August 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-08-0057

**Stellensituation im Schulamt
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 21.08.2019-**

Die Zahl von Schüler*innen in Wiesbaden wächst und wird mit der Anlage neuer Gewerbe- und Wohngebiete weiter wachsen, mit ihnen die Zahl der Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen. Über Sanierungen hinaus sind Schulneubauten erforderlich. Damit steigen die Verwaltungsaufgaben für Schulsekretariate und Hausmeister*innen.

Nach dem Gutachten „Führung und Gesundheit in der öffentlichen Verwaltung - Gutachten für die Landeshauptstadt Wiesbaden“ von 2013 gab es stadtweit im Schulamt die höchste Fehlzeitenquote (10,9 %), wobei Mitarbeiter*innen in einfachen Entgelt- und Laufbahngruppen regelmäßig höhere Fehlzeiten aufwiesen als solche in mittleren, gehobenen oder höheren Gruppen. Angesichts der steigenden Verwaltungsaufgaben an Schulen sowie der "Schulbauoffensive" scheint sich die Belastungssituation des im "Badura-Gutachten" besonders erwähnten Personenkreises nicht zu verbessern.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge zu folgenden Fragen berichten:

1. Wie hat sich die Stellensituation in den Schulsekretariaten und bei den Schulhausmeister*innen entwickelt (Stellenplan und Stellenbesetzung, Einsatz von nicht regulär Beschäftigten/Leiharbeit/ "Arbeitsgelegenheiten"/u.a.) im Verhältnis zu den zu verwaltenden Personen und Gebäuden (Flächen in m² bzw. m³ umbauter Raum). Zumindest die Entwicklung jeweils zum Schuljahresbeginn 2016/17 bis 2019/20 soll dargestellt werden.
2. Wie hat sich der Krankenstand seit der Veröffentlichung des "Badura-Gutachtens" (auch im Verhältnis zur gesamten Stadtverwaltung) entwickelt?

Beschluss Nr. 0076

Der Antrag wird in der folgenden Fassung angenommen:

Der Magistrat möge zu folgenden Fragen berichten:

1. Wie hat sich die Stellensituation in den Schulsekretariaten und bei den Schulhausmeister*innen entwickelt (Stellenplan und Stellenbesetzung, Einsatz von nicht regulär Beschäftigten/Leiharbeit/ "Arbeitsgelegenheiten"/u.a.) im Verhältnis zu den zu

verwaltenden Personen? Zumindest die Entwicklung jeweils zum Schuljahresbeginn 2016/17 bis 2019/20 soll dargestellt werden.

2. Wie hat sich der Krankenstand seit der Veröffentlichung des "Badura-Gutachtens" (auch im Verhältnis zur gesamten Stadtverwaltung) entwickelt?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2019

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2019

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister